

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizer Hebamme : officielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Hebammenverband
<b>Band:</b>	59 (1961)
<b>Heft:</b>	11
<b>Rubrik:</b>	Mitteilungen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bitte Schwester

sage meiner Mama, sie soll mich mit Balma-Kleie baden. Die kleinen Säcklein sind herrlich praktisch und hygienisch.

## SCHWEIZ. HEBAMMENVERBAND

### Offizielle Adressen

#### Zentralpräsidentin:

Frau R. Wüthrich-Zaugg, Bellach SO  
Telephon (065) 24441

#### Krankenkasse-Präsidentin:

Frau G. Helfenstein, Oberfeldstr. 73, Winterthur  
Telephon (052) 24500

#### Hilfsfonds-Präsidentin:

Frau J. Glettig, Heb., Laubstenstr. 1710, Stäfa ZH  
Telephon (051) 749877

## ZENTRALVORSTAND

### Eintritte

#### Sektion Baselland

67 a Fr. Zaugg Ruth, geb. 5. Mai 1925,  
Burggartenweg 14, Pratteln

68 a Fr. Wyser Anni, geb. 7. September 1922,  
Frauenklinik, Basel

Wir begrüßen die neuen Mitglieder aufs herzlichste.

### Jubilarinnen

#### Sektion Solothurn

Frau Josefine Nauer-Holdener,  
Kirchgasse, Flumenthal

#### Sektion See und Gaster

Frau Ida Bühler-Holenstein, Feld, Bütschwil

#### Sektion Vaudoise

Mademoiselle Ida Piguet, Le Brassus

#### Sektion Freiburg

Mme. Anna Chuard-Ischer, Murten

Wir gratulieren den Jubilarinnen herzlich zu ihrem Jubiläum und wünschen Ihnen noch viele Jahre gute Gesundheit und Wohlergehen.

Für den Zentralvorstand

#### Die Präsidentin:

R. Wüthrich-Zaugg

Seidenweg

Bellach SO

#### Die Aktuarin:

E. Stalder-Dellsperger

Gerlafingenstraße 96

Kriegstetten SO

## KRANKENKASSE

### Krankmeldungen

Frau L. Fricker, Malleray  
Frau K. Morgenegg, Hinterfultigen  
Frau J. Herren, Liebefeld-Bern  
Frau A. Weber, Gebenstorf  
Sr. Albertine Huber, Solothurn  
Sig.na M. Chiarina, Tesserete  
Frau B. Sommer, Rikon-Zell  
Frl. O. Bennet, Hospenthal  
Mme H. Badan, Bex VD  
Frau A. Stampfli, Luterbach  
Frau O. Urech, Hallwil  
Frl. M. Lehmann, Zollikofen  
Mme M. Mercanton, Les Verrières NE  
Frau E. Keller, Brugg AG  
Frl. B. Staudenmann, Rüschi-Graben  
Frau B. Ruppig, Däniken  
Frl. L. Berner, Lenzburg  
Mme. M. Zamofing, Pramoran FR  
Frau Schaub, Ormalingen

## «DIE SCHWEIZER HEBAMME»

Frl. M. Widmer, Inwil  
Mme. V. Rauber, Romont FR  
Mme. J. Bischoff, Daillens  
Frau A. Gasser, Sarnen  
Frl. L. Röösli, Emmen LU  
Frl. J. Fürer, Rapperswil  
Mme. H. Mentha, Boudry  
Frau L. Schärer, Bottmigen  
Frau E. Oberholzer, Wernetshausen  
Frau H. von Rohr, Kestenholz  
Frau H. Gisin, Tenniken BL  
Frau B. Roth, Hermetschwil AG  
Frau J. Eigenmann, Homburg TG

### Mitteilung

Da zur Zeit die Fusion der Krankenkasse noch pendent ist, ersuchen wir alle Mitglieder, die die Beiträge bis Ende dieses Jahres bereits beglichen haben, vorläufig keine Zahlungen mehr zu überweisen. Aus diesem Grunde werden wir auch keine Einzahlungsscheine mehr versenden, d. h. nur noch den Schuldnerinnen.

Mit freundlichen Grüßen  
Für die Krankenkassenkommission  
Die Kassierin: J. Sigel

## Aufklärung über die Fusion der Krankenkasse

Durch verschiedene Publikationen in der «Schweizer Hebamme» sind die Mitglieder der Krankenkasse über den Stand der Verhandlungen betri. Fusion mit einer schweizerischen Krankenkasse orientiert worden. Sicher werden alle Kassemitglieder eine solche Fusion nur begrüßen, wird doch dadurch ein zeitgemäßer Ausbau der Kassenleistungen (insbesondere Einführung der Krankenpflegeversicherung und der Spitalzusatzversicherung) gewährleistet. Zudem erlaubt es das heute noch zur Verfügung stehende Kassenvermögen auch für die älteren Mitglieder günstige Bedingungen für die Weiterversicherung und den Ausbau ihrer Versicherung zu ermöglichen. Der Krankenkassekommission sei an dieser Stelle der beste Dank für die große Arbeit zur Vorbereitung dieser Fusion ausgesprochen.

Leider haben sich nun aber in den letzten Monaten bei der Weiterverfolgung der Fusionsangelegenheit Mißtöne eingeschlichen, welche die ganze bisherige Arbeit in Frage stellen könnten und die in gewisser Beziehung sogar als beschämend bezeichnet werden müssen. Anlässlich der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 29. Mai in Genf wurde bekanntlich der Fusion mit der Christl. sozialen Krankenkasse mehrheitlich zugestimmt. Obwohl bereits damals

# Die Brustpflege mit Galamila dient der Erhaltung der Stillkraft



Galamila Brustsalbe deckt und schützt die empfindlichen Brustwarzen, verhüttet Schrunden und Risse, heilt bestehende Verletzungen, beugt Infektionen (Mastitis) vor.

Galamila Brustsalbe fleckt nicht, riecht angenehm und ist völlig unschädlich.

Galamila Brustsalbe wurde in schweizerischen Universitätskliniken mit Erfolg geprüft.



Galamila Brustsalbe ist kassenzulässig

Galactina AG. Belp

Zur Pflege von Mutter und Kind  
empfiehlt die Hebamme  
vorzugsweise das altbewährte  
Hautschutz- u. Hautpflegemittel



# KAMILLOSAN

Liquidum\*      Salbe\*      Puder

entzündungswidrig, geruchbeseitigend  
reizmildernd

\* Kassenzugelassen!

Prospekte und Muster  
stehen zur Verfügung



TREUPHA AG. BADEN

eine in diversen Punkten günstigere Offerte der Schweiz. Krankenkasse Helvetia vorlag, unterlag in der Abstimmung ein Antrag auf Fusion mit dieser Kasse, weil die Delegierten ungenügend orientiert und in der Einladung zur Delegierten-Versammlung lediglich die Offerte der Christlich-sozialen Krankenkasse und der Grütlirkrankenkasse erwähnt waren! Die 1. Offerte der Schweiz. Krankenkasse Helvetia war zufolge eines Mißverständnisses seinerzeit von der Krankenkasse-kommission nicht weiter verfolgt worden.

Schon in Genf wurden nach dieser turbulenten Versammlung Stimmen laut, die für die Krankenkasse Helvetia eintreten und in der Folge verlangten dann auch eine große Zahl von Krankenkassemitgliedern die Einberufung einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung zwecks Wiedererwägung der Fusionsbeschlüsse. Die Offerten der Schweiz. Krankenkasse Helvetia und der Christlichsozialen Krankenkasse wurden in der «Schweizer Hebamme» vom 1. August 1961 publiziert und die ausserordentliche Delegierten-Versammlung auf den 20. September 1961 angesetzt. Die Vertreterinnen einer Fusion mit der Christlichsozialen Krankenkasse verlangten jedoch kategorisch, daß vorerst die Fusion mit dieser Kasse der statutarisch vorgesehenen Urabstimmung unterbreitet werde. Diesem Begehr hat die Krankenkasse-kommission stattgegeben, sodaß sich leider auch heute noch keine Lösung des Problems abzeichnet.

Wie kann aus dieser verworrenen Situation ein Ausweg gefunden werden? — Die beste Lösung würde doch wohl darin bestehen, daß jedem Mitglied die Wahl unter den beiden Kassen freigestellt wird.

Die Schweiz. Krankenkasse Helvetia sowie auch die Christlichsozialen Krankenkasse haben sich mit einer solchen Lösung einverstanden erklärt. Nur die Befürworterinnen einer Fusion mit der Christlichsozialen Krankenkasse verlan-

gen nach wie vor, daß ausschließlich eine Fusion mit ihrer Kasse in Frage komme.

Unter diesen Umständen möchten wir Ihnen empfehlen, in der demnächst durchzuführenden Urabstimmung eine Fusion mit der Christlich-sozialen Krankenkasse abzulehnen und demgemäß Nein zu stimmen. Dadurch wird der Weg frei sein, um in einer 2. Abstimmung jedem einzelnen Mitglied die Wahl unter den beiden Kassen zu überlassen und damit allen Interessen Rechnung zu tragen.

4. Oktober 1961

Namens der Befürworterinnen einer Fusion mit der Schweiz. Krankenkasse Helvetia:

J. Glettig

a. Präsidentin der Hebammen-Krankenkasse

## HILFSFONDS

Verdankung

Anlässlich eines Ausfluges hat mir ganz unverhofft eine Zürcher Kollegin ein Fünffrankenstück in die Tasche gesteckt zu Gunsten des Hilfsfonds.

Für diese Gabe danken wir ihr auch hier herzlich.

Von einer ungenannt sein wollenden Jubilarin erhielten wir ihre Jubiläumsgabe von Fr. 40.— zu Gunsten unserer Hilfskasse. Auch dieser Spenderin sprechen wir den wärmsten Dank aus für ihr Wohlwollen.

Für die Hilfsfondskommission:  
J. Glettig

Gegen andere fällt es uns nicht schwer, hart zu sein, aber gegen uns und unsere Schwächen hart zu sein, das wird uns schwer.

W. Goeß

## Kurs Basel 1921!

Alle, die noch am Leben sind, erscheine ich höflich für eine Zusammenkunft ihre Adresse und evtl. Namensänderung an Frau Goldberg-Wiener, Hebelstraße 137, Basel, bekannt zu geben.

Mit kollegialen Grüßen Josy Goldberg

## SEKTIONSNACHRICHTEN

**Sektion Aargau.** Unsere Herbstversammlung findet Dienstag, den 7. November 1961, 14 Uhr, im Bahnhofbuffet Aarau, 1. Stock, statt.

Schwester Poldi Trapp aus Trogen wird über den Hebamenkongress in Rom referieren. Es ist nicht unwichtig, sich darüber orientieren zu lassen. Die Ausführungen der Referentin werden sehr interessant sein.

Wir laden also zur Teilnahme recht freundlich ein und freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Für den Sektionsvorstand  
Schw. Kathy Hendry, Präsidentin

**Sektion Bern.** Unsere diesjährige Adventsfeier findet wieder im Kirchgemeindehaus der Heiliggeistkirche, Gutenbergstraße 4, statt, und ist auf den 29. November um 14 Uhr festgesetzt.

Diejenigen, die den Weg nich kennen, sammeln sich Ecke Burgerspital-Milchgässli, wo sie abgeholt werden.

Unsere Präsidentin sorgt für den gemütlichen Teil des Nachmittags und die Firma Nestlé für das leibliche Wohl, wofür wir ihr sehr dankbar sind.

Nun hoffen wir, recht viele unserer lieben Kolleginnen zur Adventsfeier begrüßen zu dürfen.

Für den Vorstand H. Wild

**Sektion St. Gallen.** Unsere Versammlung vom 5. Oktober in der Frauenklinik war recht gut besucht. Nach Erledigung verschiedener Vereinsangelegenheiten erschien um 3 Uhr Herr Dr. Geiger, Kinderarzt, der wohl den meisten von uns noch unbekannt war. Er sprach zu uns über angeborene und erworbene Herzfehler, und machte uns das Gesagte durch Lichtbilder leichter verständlich. Der Vortrag war sehr interessant und holte manches, was wir in der Hebamenschule einmal gelernt und vielleicht ein wenig vergessen hatten, in die Erinnerung zurück; dazu lernten wir manches Neue, zum Beispiel über die

kleine Leute sind empfindlich, mit Phafag pflegt man gut & gründlich

Phafag KINDER-ÖL

Phafag KINDER-PUDER

Phafag KINDER-SEIFE

Pharm. Fabrik Schaan Liechtenstein



**Die Mutter** - besorgt um das Gedeihen  
Ihres Lieblings

**Das Kind** - das vom 3. Monat an zusätzlicher Nahrung bedarf

**Solfarin** - das alle natürlichen Aufbau-stoffe enthält

In blauen Dosen Fr. 3.80 und Fr. 2.- mit Gutscheinen

## Solfarin Singer

modernen Herzuntersuchungen und chirurgische Behandlung. Wir möchten dem Herrn Referenten für seine Ausführungen auch an dieser Stelle herzlich danken.

An unserer nächsten Versammlung, 16. Nov., werden, wie alljährlich, die Teilnehmerinnen des Wiederholungskurses unsere Gäste sein. Bei dieser Gelegenheit werden wir das Vergnügen haben, den Vortrag von Herrn Stucki über die AHV zu hören, der letztes Jahr verschoben werden mußte. Wir erwarten rege Beteiligung! Am 16. November, 14 Uhr, im Restaurant Spitalkeller, St. Gallen.

Mit kollegialem Gruß! Für den Vorstand  
M. Trafel

**Sektion Luzern.** Da die Zeit wieder an Weihnachten mahnt, möchten wir Euch an den Glücksack mahnen. Fr. Rööslie, die wieder von schwerer Krankheit genesen ist, freut sich, möglichst viel Geschenke entgegen zu nehmen.

Mit kollegialen Grüßen  
J. Buchli, Aktuarin

**Sektion Solothurn.** Unsere Herbstversammlung war leider wieder nicht gut besucht. Es sollten wirklich mehr Mitglieder kommen, wenn wir Gelegenheit haben, so großartige und aufschlußreiche Vorträge zu hören. Wir möchten an dieser Stelle Herrn Dr. Grasser von Olten nochmals danken, besonders für die Besichtigung seines Röntgeninstitutes. Anschließend zeigte uns Herr Harry von der Firma Guigoz zwei Filme, welche sehr schön waren. Auch ihm und der Firma Guigoz möchten wir nochmals bestens danken, insbesondere für das Gratisszene.

Die Adventsfeier findet in Solothurn, den 14. Dezember 1961, statt. Wo, werden wir Ihnen in der Dezember-Nummer bekanntgeben.

Mit freundlichen Grüßen für den Vorstand  
Frau J. Rihm

**Sektion Thurgau.** Bei herrlich warmem Herbstwetter durch die vergoldete Gegend nach Frauenfeld zur Versammlung zu fahren, war sicher für alle gleich einer Erholung aus dem Alltag.

Frau Schöni konnte dann auch ein schönes «Schärli» von Kolleginnen begrüßen. Sie gab die Traktanden bekannt Zu erwähnen wäre, daß vom Bund Thurg. Frauenvereine Kurse für Vereinsleitung durchgeführt werden. Frau Frehner, Frau Schnyder und Fr. Heeb (als Ersatz für Fr. Nussbaum) werden dazu im November nach Weinfelden geschickt.

Frau Schöni gab schon allerhand Vorschläge für die Delegiertenversammlung 1962 bekannt, denen fast ausnahmslos zugestimmt wurde.

Mit dem gemeinsam gesungenen Lied «Unser Leben gleicht der Reise» führte Herr Dr. Fritz Wartenweiler seinen Vortrag ein. Er erwähnte zuerst, ob die Hebamme wohl vor 100 Jahren bei der Geburt des im Jahre 1930 verstorbenen Fridtjof Nansen gedacht habe, daß einmal ein so großer Abenteurer, Forscher und vor allem ein großer Helfer aus diesem Kindlein würde? Er fragte uns, ob auch wir manchmal denken: «Was wird aus diesem Kindlein werden, dem wir gerade helfen, auf die Welt zu kommen?» Tatsächlich fragen wir uns ja fast immer: «Gibt es einen guten Menschen oder nicht?» Aber können wir etwas dazu tun? Wir müssen alles dem Schicksal überlassen.

Dr. Fritz Wartenweiler betonte auch den grossen Geburtenüberschub (jetzt Geburtenexplosion genannt) und damit unsere große Verantwortung, für alle in der ganzen Welt ein menschenwürdiges Dasein zu bereiten, daß für alle genug Platz und

Essen da sei, wenn es gerecht verteilt würde. Dr. Wartenweiler legte uns auch die richtige Erziehung der Kinder zum guten Menschen nahe. Seinen Mut, seinen goldenen Humor und seine große Intelligenz sollten viele haben, dann wäre es besser auf dieser Welt.

Man könnte diesem großen, so einfachen Mann immer nur zuhören!

Ein Lied mußten wir auch noch lernen: dor d'Sunesyte ufe hets Sunesch bis gnueg. Das war ganz lustig, doch sehr ernst gemeint.

Er zeigte uns noch viele von seinen sehr guten Büchern, von denen wir kaufen konnten, was uns passte.

Frau Schöni dankte Herrn Fritz Wartenweiler ganz herzlich für seine tiefgehenden Ausführungen.

Da es im alkoholfreien Restaurant Hörnlis so guten Kaffee und sonst noch feine Sachen gab, wurde das noch ein wenig genossen.

Die Aktuarin A. Weber



Viele junge Mütter leiden an Übermüdung und allgemeiner Schwäche. Die Hebamme weiß warum: über 60% aller Frauen haben nach Schwangerschaften eine Eisenmangel-Anämie.

Galactina + Biomalz AG Belp

### Ihr guter Rat:

Biomalz mit Eisen füllt die erschöpften Eisen-Reserven rasch und sicher auf. Es enthält ein besonders wirksames Eisensalz. Gelöst im Biomalz wird es leicht resorbiert und gut vertragen. Biomalz stärkt zugleich den ganzen Organismus. Eines ist gerade für Frauen besonders wichtig: Biomalz mit Eisen stopft nicht, sondern wirkt verdauungsfördernd und stuhlregulierend.

**Sektion Winterthur.** Nur spärlich trafen die Anmeldungen für unseren geplanten Herbstausflug an den Bodensee ein. Wir aber, die wir dabei gewesen sind, haben die Fahrt so richtig genossen. In vier Privatautos fuhren wir nach dem prächtigen Dorf Stammheim, dann weiter über Hüttenwil, Herdern nach Steckborn und Arenenberg. Im Schloß war großer Besucherandrang, wir setzten uns einstweilen auf die Gartenmauer und genossen die warme Sonne und den prächtigen Ausblick auf den See. Auch an Gesprächsstoff fehlte es uns nicht, Hebammen haben einander ja immer etwas zu erzählen. Knapp reichte es noch zu einem kurzen Rundgang durch die Räume des amutigen Schlösschens, dem ehemaligen Sitz der Königin Hortense, vor der festgesetzten Abfahrtszeit.

Weiter fuhren wir nach Gottlieben, wo uns im Waaghaus ein währhaftes Zvieri serviert wurde, das uns allen mundete. Bei sinkender Abendsonne nahmen wir Abschied vom Untersee und kamen wieder wohlbehalten zu Hause an. Unseren Kolleginnen danken wir recht herzlich, daß sie uns so sicher durch die Tücken der Landstraße geführt haben.

Wir treffen uns erst im Dezember wieder zu einer Versammlung, Ort und Zeit geben wir später bekannt. Inzwischen grüßen wir alle Kolleginnen recht herzlich.

Der Vorstand

**Sektion Zürich.** Wir möchten allen Kolleginnen unserer Sektion zur Kenntnis bringen, daß die November-Versammlung auffällt. Dafür gedenken wir am 5. Dezember eine Adventsfeier durchzuführen mit Herrn Pfarrer Oswald Studer, Buchs.

Gerne erwarten wir dann eine zahlreiche Beteiligung. Nähere Angaben folgen in der Dezember-Nummer.

Mit freundlichen Grüßen.  
Für den Vorstand:  
J. Maag

## AUS DER PRAXIS

Es war ein schöner Sommerabend, als ich zu einer älteren Erstgebärenden gerufen wurde. Die Geburt verlief normal, aber die Placenta mußte leider manuell gelöst werden. Der Arzt war zum Glück sofort zur Stelle, denn die Frau blutete schrecklich. Er gab sich alle Mühe, die Nachgeburten zu lösen, bekam sie aber nur stückweise und ganz zerrissen heraus. Man stellte sie so gut es ging zusammen und der Arzt glaubte, sie sei vollständig. Er befahl, die Frau gut zu beobachten auf eventuelle Blutungen und die Temperatur genau zu kontrollieren. Das Wochenbett verlief anfangs normal; die Temperatur war nur leicht erhöht. Blutung war keine aussergewöhnliche zu verzeichnen, auch die Temperatur sank langsam

## Zur Bekämpfung heftiger Nachwehen

eignet sich, wie eingehende klinische Versuche bewiesen haben und wie viele Ärzte und Hebammen immer wieder bestätigen, MELABON-forte ganz ausgezeichnet. Vielen Hebammen ist deshalb MELABON-forte als Schmerzbeseitigungsmittel in der geburtshilflichen Praxis fast unentbehrlich. Es ist in der vorgeschriebenen Dosis eingenommen unschädlich für die Mutter und ohne Einfluß auf das Kind. Auch von Herz-, Magen- und Darmkranken wird es gut vertragen. MELABON-forte ist in der Apotheke ohne Rezept erhältlich und darf allen Hebammen bestens empfohlen werden.

auf 37 Grad. Es war am achten Tag, als der Arzt der Wöchnerin erlaubte, etwas aufzustehen. Plötzlich rief man mich zu ihr: es blutete schrecklich. Ich telefonierte noch schnell dem Arzt und wir waren beide in kürzester Zeit zur Stelle, wo der Arzt der Frau zwei Injektionen machte und den sofortigen Transport ins Spital anordnete. Er verließ darauf das Haus und ich wollte die Frau rasch vorbereiten fürs Spital. Aber nun erklärte der Mann, er gebe seine Frau unter keinen Umständen ins Spital! Er stürzte hin und her wie ein Verrückter. Plötzlich entnahm er einer Schublade einen Revolver, lud ihn vor seiner Frau und mir mit den Worten: «Den Ersten oder die Erste, die es wagt, meine Frau zum Haus hinaus zu holen, erschieße ich». – Man stelle sich den Schrecken der armen Frau und der Hebammme vor! Ich suchte den Mann zu beruhigen und sagte ihm, er könne selbstverständlich mit seiner Frau ins Spital gehen, aber er wurde nur umso aufgeregter. Die Stubentür hatte er abgeschlossen. Ich bat ihn, die Tür aufzumachen, weil ich Wasser holen sollte in der Küche um die Frau zu waschen, aber er stellte sich mit dem geladenen Revolver davor. Endlich gab es eine Lösung: ich hatte die Frau auf die Bettschüssel gesetzt, wo sie sehr stark blutete und sagte nun energisch zu dem Mann, er müsse sofort die Tür aufmachen, damit ich die Schüssel leeren könne, was er dann ohne Widerrede tat. Ich eilte rasch 4 Treppen hinunter vor das Haus, wo in diesem Moment per Zufall ein Zimmermeister vorbei ging. Diesen bat ich: «Kommen Sie bitte herauf und entreißen Sie dem Mann den geladenen Revolver». Rasch entschlossen kam er mit. Wie eine Marmorsäule stand der Mann da. Ganz ruhig ging der Zimmermeister auf ihn zu, nahm die Pistole und steckte sie in seine eigene Tasche. Vor Schreck konnte der Mann kein Wort reden. – Im gleichen Moment kam zum Glück der Chauffeur des Spitalwagens mit der Krankenbahre ins Zimmer. «Wo ist mein Revolver», schrie der Mann. Wir sagten ihm, er solle jetzt ruhig sein und mit seiner Frau ins Spital gehen, was er schließlich tat. – Die Wöchnerin konnte später nach der Ausräumung das Spital gesund wieder verlassen. Mit 48 Jahren bekam sie das zweite Kind und alles verlief normal.

H.

## Meine Hände

Hier hast Du meine beiden Hände,  
ich kann ja nichts aus eigner Kraft,  
Du weißt den Weg, Du weißt das Ende,  
bring Du mich durch die Pilgerschaft.  
Ach, leite mich mit Deinen Augen  
auf jedem Schritt durchs dunkle Tal.  
Wie gar nichts meine Kräfte taugen,  
ich fühl' es täglich tausendmal.  
Ich bitte nur, daß bis zum Ende  
Du mich in Dein Erbarmen hüllst.  
Hier hast Du meine beiden Hände,  
nun mache mit mir was Du willst.



**Die Verdauungskraft des Säuglings  
wächst rasch.**

**Mit ihr muss auch die Nahrung  
Schritt halten.**

Die 4 GALACTINA-Schleim-präparate ermöglichen diese schrittweise Anpassung schon in den ersten drei Lebensmonaten. Beginnend mit dem besonders leichtverdaulichen Reisschleim, sobald als möglich zu den gehaltreichen Vollkornsleimen aus Gerste, Hafer und Hirse übergehend – so bieten wir dem Kindlein eine Nahrung, die seinen Bedürfnissen optimal entspricht.

### Reisschleim

die bewährte,  
leichtverdauliche  
Anfangsnahrung



### Gerstenschleim

als Übergang zu  
den gehaltreicherem  
Schleimsorten



### Haferschleim

ein nährstoffreicher  
Schoppen vom  
2. Monat an



### Hirseschleim

zum Abwechseln,  
besonders wertvoll  
für Ekzemkinder



## 30 Jahre Storchentante

15. Oktober 1931 bis 1961

Dreißig Jahre sind es her  
daß in der Stadt des Berner-Bär  
ein Hebammenkurs zu Ende gegangen  
die Schülerinnen das Patent empfangen.

Professor Guggisberg hat sie dressiert  
in die Geburtshilf' eingeführt –  
für alle Lagen die besonderen Griffe  
sein allseitiges Wissen und etliche Kniffe.

Seither haben diese weisen Frauen  
ihr Amt versehen in verschiedenen Gauen,  
haben wohl tausend Kindlein entbunden,  
Glück und Not beieinander gefunden.

Das ganze Jahr bei Tag und Nacht  
den Kindern und Müttern Hilfe gebracht  
für andere sind sie stets bereit.  
für Ferien haben sie keine Zeit.

Viel Schweres könnte ein jedes erzählen  
und würde den Beruf doch wieder erwähnen  
denn in ihrer Arbeit ist Gottes Segen  
und er hilft weiter auf ihren Wegen.

E. T.

Liebe Grüße an alle Kolleginnen dieses Kurses

Lina Thalmann-Aeschlimann

## Schweizerischer Hebammentag 1961

### Protokoll der 68. Delegiertenversammlung

Montag, den 29. Mai 1961, 13 Uhr, in der Salle Centrale, rue de la Madeleine 10, Genf

(Fortsetzung)

In Basel-Stadt wird den von ihrem Beruf zurücktretenden Hebammen das Wartgeld, das 1959 von Fr. 900.– auf Fr. 1200.– erhöht wurde, als Pension belassen. Das ist für alle Empfänger eine sehr geschätzte Altersbeihilfe, für die wir den Behörden dankbar sind. Ich wünsche allen diesen Kolleginnen, daß sie sich eines schönen Lebensabends erfreuen können, und hoffe, daß, wenn auch hier und da eine taube Nuß von ihrem Lebensbaum gefallen ist, sie noch eine reiche Ernte reifer Früchte genießen können.

Zu gleicher Zeit wie das Wartgeld sind auch die Taxen neu geregelt worden. Das Schema lautet: Für Normal- und Frühgeborenen Fr. 100.– bei vierzehntägiger Betreuung Fr. 120.– für Zwillinge- und Fr. 40.– für Fehlgeborenen.

Es ist der Wunsch der Berichterstatterin, daß ein paar Frauen und Töchter, die das Herz auf dem rechten Fleck haben und sich für diesen schönsten aller Frauenberufe eignen, diesen erlernen möchten, zum Wohle vieler Mütter und zur Erhaltung eines währschaften Hebammentandes.

Im Auftrag der Sektion Basel-Stadt  
Die Präsidentin: sig. Frau Goldberg  
Die Verfasserin: sig. Frau Tschudin

### Sektionsbericht Appenzell

Schon bei der Gründung unseres Vereins anno 1894 bildeten die Kolleginnen beider Halbkantone eine Sektion, wobei sich die Regierung, bzw. die Sanitätskommission in Außerrhoden von jeher, bis zum heutigen Tag als fortschrittlich erwies.

Von den neun Appenzellerinnen, die sich im Gründungsjahr des Schweizerischen Hebammenvereins ebenfalls organisierten, erwarben sich Frau Frischknecht-Mosimann zusammen mit Frau Frischknecht-Heuscher und Frau Künzli, Schönengrund, durch ihren persönlichen Einsatz besondere Verdienste.

Erstgenannte war die Tante der jetzigen neunten Präsidentin, Frau Christen-Frischknecht in Herisau.

Weniger des Preises als des Unterschiedes wesen sei erwähnt, daß die Hebammentaxe im Jahre 1894 bei den Knaben Fr. 7.–, bei den Mädchen Fr. 5.– betrug.

Die Buchführung reicht ins Jahr 1901 zurück. Ihr ist zu entnehmen, daß die Bestrebungen des Vereins seit seinem Bestehen zur Hauptsache demselben Zwecke, nämlich der Hebung des Berufsstandes dienten.

Im Mai 1919 wurde unseren Kolleginnen die Ehre zuteil, die schweiz. Delegiertenversammlung, zusammen mit dem 50jährigen Bestehen der Sektion, im Speicher zu feiern. Damals hat die heute noch im Speicher wohnende Frau Schefer-Roth viel Anerkennung und Lob für die überwältigende Arbeit des genannten Festes mit Recht verdient.

Von jeher waren drei oder zwei Versammlungen jährlich dazu bestimmt, die Geschäfte zu regeln und vor allem Arztvorträge zu vermitteln, die unser fachliches Wissen erweitern sollten. Schon zu Beginn des Jahrhunderts erachtete man eine Unterstützungskasse als notwendig, die früher hauptsächlich durch Geschenke und Testate sowie von Beiträgen der Passivmitglieder und nicht zuletzt von bedeutenden Spenden der Mitglieder bereichert wurde.

Die Ehrung der Jubilarinnen mit graviertem Silberlöffel und einer Tasse geht auf die Gründungszeit zurück.

Stufenweise haben sich die Taxen von Inner- und Außerrhoden bis zum heutigen Tarif von Fr. 70.– erhöht, wobei die Innerrhoder stets nur mit etlichen Jahren Abstand den geforderten Verbesserungen nachkamen – einmal sogar unter Androhung eines Streikes der jetzigen Hebamme von Oberegg.

Die heutigen 24 Mitglieder sind zu einem jährlichen Sektionsbeitrag von Fr. 3.– und einem Unterstützungsbeitrag von Fr. 2.– verpflichtet, bei einer Eintrittsgebühr von Fr. 2.– und einer Bußentrichtung von Fr. 3.–.

Während sechzig Jahren wurden Anstrengungen um bescheidene und angemessene Wartgelder gemacht. Die Eingaben an die Regierung füllten beinahe Bände, bis der heutige Stand von Fr. 320.–



### Die innige Verbundenheit

wie sie beim Stillen zwischen Mutter und Kind zum Ausdruck kommt, gehört zum Schönsten im Menschenleben, und nicht umsonst haben die Künstler aller Zeiten immer wieder diesen Vorgang dargestellt, sicherlich weil sich darin die höchste irdische Glückseligkeit und zugleich die reinste Form der Liebe aussprechen.

Wertvolle Aufbaustoffe und Abwehrkräfte gehen durch die Muttermilch auf das Kind über. Viele Mütter müssen leider auf das Erlebnis des Stillens verzichten. Ihnen steht heute ein Präparat zur Verfügung, das durch langjährige Forschungsarbeit so hoch entwickelt wurde, dass es der Muttermilch fast ebenbürtig ist. Wir meinen HUMANA, eine Säuglingsnahrung, die in Zusammensetzung, Geschmack und leichter Verdaulichkeit dem Vorbild der Natur am nächsten kommt. Es ist die ideale Säuglingsnahrung, wenn die Muttermilch nicht ausreicht.

# HUMANA



als Minimum und Fr. 800.— als Maximum erreicht war.

In ehrender Erinnerung gedenken wir heute der beiden betagten Kolleginnen Frau Heierle und Frau Himmelsberger, die im Amt in ihrer langjährigen Präsidentinnenzzeit keine Mühe und Opfer scheut, um für unseren Berufsstand eine bessere Note zu gewinnen.

Den prächtigsten Erfolg aber erlebten wir weder durch beharrliche Bittgesuche noch durch einsichtige Behörden — sondern durch einen Arzt, der nebst einem gütigen Herz auch genügend Verstand besaß, um den Frauen und Müttern zu tüchtigeren Hebammen zu verhelfen. Also schaffte er zuerst mit Mut und Durchsetzungswillen bessere Bedingungen für die Hebammen und somit erreichte er sein Ziel. Ihm, dem hochverehrten Herrn Dr. Eggengerger von Herisau ist es zu verdanken, daß seit dem Jahre 1920 regelmässig Taschenrevisionen und Durchleuchtungen durchgeführt wurden, daß man Handschuhe gratis beziehen konnte und angehalten ward, von dem gefährlichen Scheidenuntersuch abzusehen. Leider wurde bei den Innerrhoden, von damals angerechnet, das noch volle dreißig Jahre geduldet. Um der Gerechtigkeit und der Wahrheit willen sei es geklagt, daß man die Taschenrevision und Durchleuchtung in Appenzell-Innerrhoden heute noch nicht kennt und daß die

Regierung weder Entbindungstabellen noch Tagebücher zu führen verlangt.

Auch die obligatorischen Wiederholungskurse, welche die Hebammen schon seit dem Jahre 1906 begehrten, waren ebenfalls der Initiative des Herrn Dr. Eggengerger zu verdanken, ferner die gesetzliche Festlegung, daß in Außerrhoden keine Spitalhebamme angestellt werden darf.

Damit hat er zum Schutze unserer Landhebammen in beruflicher und finanzieller Hinsicht mit seiner Weitsicht das Beste für uns getan, denn die freie Praxis mit der Möglichkeit, auch im Spital arbeiten zu können, kommt dem Idealstand unseres Berufes am nächsten.

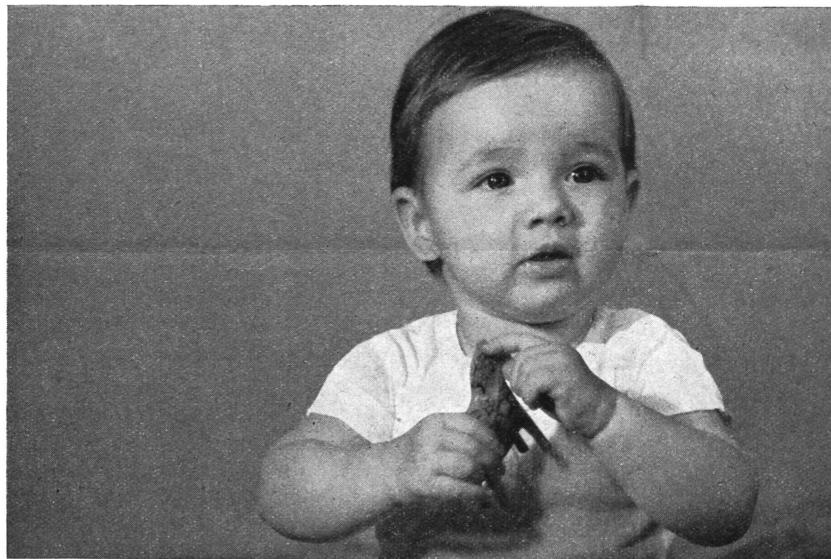
#### 9. Wahlen

##### a) Der Vorortssektionen für die nächste Amts-dauer des Zentralvorstandes

Frau Wüthrich erinnert daran, daß die Amts-dauer des jetzigen Zentralvorstandes Ende 1961 zu Ende gehe und (was von Frau Knüsel, Schwyz, lebhaft bedauert wird) eine Wiederwahl nach den Statuten nicht in Frage komme. Sie schlägt nach Fühlungnahme mit der Sektion Baselland dieselbe für die nächste Amts-dauer vor.

Die Sektion Baselland wird mit Amtsantritt auf 1. Januar 1962 einstimmig gewählt.

Schw. Alice Meyer dankt für das Vertrauen



### Knorr Kinderschleim-Mehle bieten 3 grosse Vorteile:

1. Höchste Verdaulichkeit durch feinste Mahlung und Erschliessung
2. Verkürzte Kochzeit auf nur 5 Minuten
3. Aussergewöhnliche Preisvergünstigung

Knorr Schleim-Mehle sind trotz ihrer konkurrenzlosen Preise jedem anderen Produkt dieser Art ebenbürtig.

250 g 75,80 und 95 Cts.



### Phosphat-Kindermehl mit Vitamin D

empfiehlt sich vom 5. Monat an. Es dient einer guten Knochenbildung, fördert das Wachstum und die Entwicklung der Zähne.

250 g Paket  
nur Fr. 1,50

Hirse-Schleim  
95 Cts.



# Knorr

## **Diät halten ist heute keine Qual mehr!**



Ja früher, das wissen gewiss noch viele Pflegerinnen, war die fade, salzlose Diät der guten Stimmung des Patienten nicht eben förderlich. Und Lebensmut beschleunigt jede Gesundung. Mit Thomy Diät-Senf lassen sich nun auch salzlose Gerichte zu wahren Leckerissen verfeinern. Dabei darf Thomy Diät-Senf auch für die strengste Form natriumärmer Kost frei verwendet werden.

Verlangen Sie bei uns gratis Mustertuben und Rezeptbroschüren für Ihre Patienten.

Thomi + Franck AG. Basel 7

## **Thomy Diät-Senf**

und versichert, daß sie und ihre Sektion ihr Bestes tun werden.

Mme Riat, Genf gratuliert der Sektion Basel-land und gibt der Hoffnung Ausdruck, daß während der nächsten 4 Jahre die Bestrebungen nach eidg. Diplom endlich zum Ziele führen möchten.

##### b) eines Mitgliedes für die Hilfsfondskommission

Frau Wüthrich teilt mit, daß Frau Wäspi auf den 1. Januar 1961 demissioniert habe und von der Kommission vorläufig durch Frau Gubser, Wald, ersetzt worden sei. Die Kommission schlägt Frau Gubser als Mitglied der Kommission und Kassiererin vor. Die Versammlung ist einstimmig mit der Wahl einverstanden.

##### c) Revisionssektion für die Zentralkasse

Frau Wüthrich weist darauf hin, daß usan-zgemäß die Sektion Baselland als Revisionssektion zu wählen sei, damit die neue Zentralkassiererin bei der Rechnungsrevision schon einigen Einblick in die Geschäfte bekomme.

Die Versammlung bestimmt demzufolge die Sektion Baselland zusammen mit Fräulein Dr. Nägeli als Revisorinnen.

##### d) Revisionssektion für die Zeitung «Die Schweizer Hebamme»

Die Sektion Schaffhausen, welche turnus-mässig an die Reihe kommt, ist bereit, das Amt zu übernehmen. Sie wird einstimmig zusammen mit Herrn Maritz für die Revision bestimmt.

##### e) der beiden Sektionen zur Unterbreitung des Sektionsberichtes

An die Reihe kommen die beiden Sektionen Biel und Bern. Beide sind bereit, diese Arbeit zu übernehmen und werden von der Versammlung einstimmig dafür bestimmt.

##### 10. Anträge

##### a) der Zeitungskommission

aa. In Zukunft sollen diejenigen Mitglieder des Schweiz. Hebammenverbandes, die trotz Mahnung das Abonnement der «Schweizer Hebamme» nicht einlösen, mit Namen in der Zeitung publiziert werden.

Begründung: Laut § 31 unserer Statuten ist das Halten der Zeitung für jedes Mitglied des Schweiz. Hebammenverbandes obligatorisch. Durch Nichteinlösen der Nachnahme und durch das mehrmalige Verschicken der Mahnkarten und Nachnahmen erwachsen der Zeitungskasse enorme Portospesen. Dadurch, daß schließlich die Nichtzahlenden gestrichen wer-

den, vermindert sich die Zahl der Abonnenten.

Schw. Polid Trapp regt im Zusammenhang mit diesem Antrag an, daß, wie in manchen andern Verbänden, der Abonnementsbetrag der Zeitung von der Sektionskassiererin zusammen mit dem Beitrag eingezogen werde. Fräulein Straumann (Solothurn) und Frau Knüsel (Schwyz) weisen auf die große zusätzliche Arbeit der Sektionskassiererinnen hin, während Fräulein Schär, (Bern) den Vorschlag nicht für praktisch hält, weil sich unter den Abonnementen zahlreiche Nichtmitglieder befinden.

Die Anregung soll geprüft werden.

Frau Vollenweider (Uri) fragt, ob nicht die über 70 Jahre alten Mitglieder die Zeitung gratis erhalten könnten.

## «DIE SCHWEIZER HEBAMME»

Frau Wüthrich antwortet, daß dies eine Änderung von § 13 der Statuten bedeuten würde und nächstes Jahr als Antrag gestellt werden müßte.

Frau Vollenweider regt ferner an, daß, ehe eine Publikation erfolge, die Sektionspräsidentin benachrichtigt würde, was nach Ansicht von Frau Hermann (Bern), keinen Erfolg hätte.

bb. Die Sektionspräsidentinnen sollen in Zukunft ebenfalls der Kassiererin der «Schw. Hebamme» jedes Jahr ein Mitgliederverzeichnis senden.

*Begründung:* Die wenigsten Adressen- und Ortsveränderungen der Mitglieder werden mitgeteilt. Es ist außerordentlich mühsam und zeitraubend für die Kassiererin, diejenigen, deren Adressen nicht mehr stimmen, aufzufinden zu machen.

Frau Bonhôte fragt, ob der Antrag der Zeitungskommission in gleicher Weise für die Schweizer Hebamme und die Sage Femme gelten solle, wozu Frau Glettig Zürich, bemerkt, daß nur die Schweizer Hebamme vom Verband herausgegeben werde. Die Sage Femme sei eine Privatsache der Sektion Vaudoise.

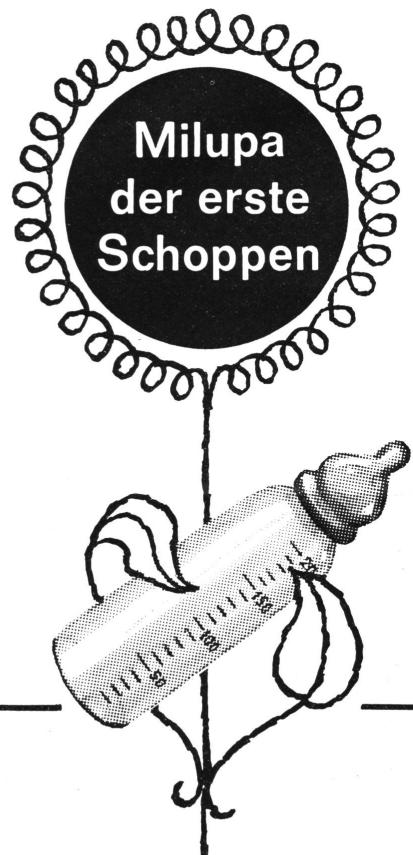
Die Versammlung nimmt den Antrag für die Schweizer Hebamme an.

(Schluß folgt)

## STELLENVERMITTLUNG

des Schweizerischen Hebammen-Verbandes  
Frau Dora Bolz, Hinterbergweg 8, Langenthal  
Telephone (063) 225 50

Klinik im Unterwalden sucht auf baldigen Eintritt eine Hebamme, die auch willig ist, zeitweise andere pflegerische Tätigkeit im Betrieb zu übernehmen. Gutes Arbeitsklima.



## Milupa

Sofort löslicher und leicht verdaulicher Trockenkleim in Schneeflockenform. Schonend aufgeschlossen, enthält er das volle Weizenkorn mit allen natürlichen, biologisch wichtigen Stoffen.

Schnelle Zubereitung. Kein separates Anrühren mehr. Sofort in die Trinkflüssigkeit einstreuen und maximal 2 Minuten kochen.

Für besonders zarte und darmempfindliche Säuglinge: Citro MILUPA

Proben durch Milupa · Neuchâtel · Saint-Honoré 2

T 0015

## Auras

### Säuglings-Nahrung

nature

mit KAROTTEN

AURAS VITAM mit Vitamin B<sub>1</sub> und D<sub>2</sub> wird von allen Kindern gut vertragen, seine spezielle Zubereitung u. Zusammensetzung eignen sich besonders bei schwachen Magen.

Gratis-Muster und Prospekte stets gerne zu Ihrer Verfügung,

AURAS S.A. in Clarens Vd

gegr. 1906



Salbe auf sterile Gaze auftragen (nie mit Händen berühren)



Gazeläppchen mit Salbe auf die Brustwarze legen

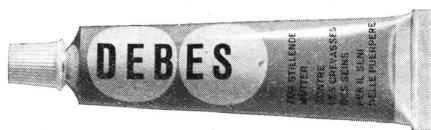
## Brustsalbe DEBES

schützt die durch dauernde Befeuchtung mit Muttermilch und durch das Saugen des Kindes stark beanspruchten Brustwarzen vor schmerhaften Schrunden und Verletzungen

beschleunigt die Heilung von wunden Brustwarzen bildet einen wirksamen Schutz gegen das Eindringen von Bakterien und beugt entzündlichen Erkrankungen vor

Anwendung: vorbeugend in den letzten zwei Monaten vor der Geburt

während der Stillzeit nach jeder Brutmahlzeit Fr. 2.70 die Tube in Apotheken und Drogerien



Dr. Chr. Studer & Cie., Apotheke, Bern

Wenn schlechtes Aussehen, Appetit und Schlaflosigkeit oder zu langsames Wachstum eines Kindes Sie ängstigen, dann hilft

## Trutose KINDERNAHRUNG

Sie staunen, wie freudig Ihr Liebling jeden Trutose-Schoppen begrüßt, wie er aufblüht, lebhaft, groß und stark wird, nachts gut durchschläft, und morgens frisch und munter in die Welt schaut. Darum geben Sie ihm ohne Zögern

**TRUTOSE**

Preis per Büchse Fr. 2.—

Verlangen Sie Gratismuster zur Verteilung an die Wöchnerinnen von

**Albert Meile AG.**  
Bellerivestraße 53  
Zürich 34  
Telephon (051) 34 34 33

K 250 B

# Wenn die Muttermilch versiegt...



gewährleistet LACTO-VEGUVA einen reibungslosen Übergang zur künstlichen Ernährung.

Ein Versuch mit Lacto-Veguva wird die Vorteile dieses feinen Schoppens, der neben Milch, Schleim und Nutromalt-Nährzucker getrocknete Pressäfte von Karotten und Tomaten enthält, rasch erkennen lassen. Lacto-Veguva-Kinder zeigen gute Verdauung, schöne Stühle, regelmäßige Gewichtszunahmen und werden bei guter Knochen- und Zahnbildung kräftig, aber nicht dick.

Lacto-Veguva kann von der 4. Woche an für die Zwiemilchernährung als alleinige Nahrung oder abwechslungsweise mit gewöhnlichen Schoppen verwendet werden.

Dr. A. Wander A.G., Bern

immer . . .

# Berna

**Vollkornnahrung**  
Reich an Mineralsalzen und Vitamin B<sub>1</sub> + D

Fabrikanten: Hans Nobs & Cie A.G. Münchenbuchsee BE

Immer mehr wird das seit über 30 Jahren bestbewährte

## Fiscosin

mit dem wertvollen, nahrhaften Hafer (Fett 6,74 %) den Mädchen reserviert, währenddem das

## Bimbosan

mit der begehrten Hirse (Fett 4,30 %) vermehrt für die eher hautempfindlichen Knaben herangezogen wird. Beide Spezialitäten zählen zu den besten Kindernährmitteln der Gegenwart. Die Mütter sind begeistert davon.

**Zbinden-Fischler & Co., Ostermundigen / Bern**

Wir suchen gutausgewiesene  
**Spitalhebamme**  
zum Eintritt Januar, Februar 1962.  
Offeraten erbeten an die Verwaltung des Kreisspitals  
Rüti ZH.  
Telephon (055) 4 35 01.  
8033



## Damnnähte

heilen

rascher und schmerzfreier

mit

## Katadyn Silberpuder

Muster durch:

**KATADYN PRODUKTE AG**  
**WALLISELLEN ZH**

**PHOSCALCIN**

**HUG**

**HUG**

Schon seine Mutter erhielt Kindermehl  
**HUG**  
Phoscalcin

Erhältlich überall in Apotheken, Drogerien und guten Lebensmittelgeschäften

**Paidogal**

**das Heilmittel bei Milchmangel**

hat drei Funktionen:

Kräftige Anregung der Milchsekretion durch Pflanzenextrakte in Form eines geschmacklich angenehmen Granulats.

Verbesserung d. Milchqualität.

Der hohe Calcium-Phosphorgehalt in Verbindung mit Vitamin D<sub>3</sub> sorgt für die notwendige Remineralisierung des mütterlichen Körpers nach der Schwangerschaft.

Dosen à 200 g oder Beutel à 500 g bei Ihrem Apotheker oder direkt von PAIDOLFABRIK Dürtschler & Co., St. Gallen 8

**Paidogal**

Das gute Schweizerprodukt

**Neuartiger, tassenfertiger Wirkstoffextrakt**

Gute schleimlösende, expectorierende und spasmolytische Eigenschaften

# BRONCHIALTEE Solubifix

- Bestmögliche Erfassung therapeutisch wirksamer Pflanzeninhaltsstoffe durch individuelle Extraktion
- Einfache Zubereitung nach Art der bekannten pulverförmigen Kaffee-Extrakte
- Für jedes Lebensalter geeignet

**Zusammensetzung:** Althaea et Lich. island. à 10,0; Farf. et Liquirit. à 12,5; Primul. et Anis à 6,0; Foenic. et Thym. à 1,5.  
**Dosierung:** Mehrmals täglich eine Tasse.  
**Indikationen:** Erkrankungen der Bronchien, Reizhusten, grippale Infekte.  
**Handelsform:** Dose, Inhalt ausreichend für ca. 25 Tassen, 2,90.  
*Generalvertretung für die Schweiz:*  
**PHARMACOLOR AG BASEL 1**  
**LUDWIG HEUMANN & CO · NÜRNBERG**  
*Chemisch-pharmazeutische Fabrik*

**Der richtige Nuggi fördert die gesunde Entwicklung**

Statt rund ist die Bi Bi-Nuk-Spitze breit flach, wie die Mundhöhle selbst. Das Kindlein trinkt damit wie an der Brust mit den richtigen Kau- und Melkbewegungen. Dies fördert die Verdauung und verhüten Kieferdeformationen. Kein Luftschlucken, kein Erbrechen.

Für jede Flasche

**Bi Bi-NUK**

nach Dr. A. Müller

**Schleim**

**NESTLÉ**

**SOLDOR**

MARQUE DÉPOSÉE

NESTLÉ

FÉCULE SPÉCIALE  
POUR NOURRISSONS

EDELSTARKE (FÉCULE)  
ZUR SCHLEIMZUBEREITUNG  
FÜR SÄUGLINGE

SOCIÉTÉ DES PRODUITS NESTLÉ S.A. NEVEU

Biberon à  
NESTLÉ  
SAUGFLASCHE

Modèle déposé  
Geschütztes Modell

INTÈRE NESTLÉ

050  
000  
080  
100  
120  
140  
160  
180  
200  
220  
240  
260  
280  
300  
320  
340  
360  
380  
400  
420  
440  
460  
480  
500  
520  
540  
560  
580  
600  
620  
640  
660  
680  
700  
720  
740  
760  
780  
800  
820  
840  
860  
880  
900  
920  
940  
960  
980  
1000  
1020  
1040  
1060  
1080  
1100  
1120  
1140  
1160  
1180  
1200  
1220  
1240  
1260  
1280  
1300  
1320  
1340  
1360  
1380  
1400  
1420  
1440  
1460  
1480  
1500  
1520  
1540  
1560  
1580  
1600  
1620  
1640  
1660  
1680  
1700  
1720  
1740  
1760  
1780  
1800  
1820  
1840  
1860  
1880  
1900  
1920  
1940  
1960  
1980  
2000  
2020  
2040  
2060  
2080  
2100  
2120  
2140  
2160  
2180  
2200  
2220  
2240  
2260  
2280  
2300  
2320  
2340  
2360  
2380  
2400  
2420  
2440  
2460  
2480  
2500  
2520  
2540  
2560  
2580  
2600  
2620  
2640  
2660  
2680  
2700  
2720  
2740  
2760  
2780  
2800  
2820  
2840  
2860  
2880  
2900  
2920  
2940  
2960  
2980  
3000  
3020  
3040  
3060  
3080  
3100  
3120  
3140  
3160  
3180  
3200  
3220  
3240  
3260  
3280  
3300  
3320  
3340  
3360  
3380  
3400  
3420  
3440  
3460  
3480  
3500  
3520  
3540  
3560  
3580  
3600  
3620  
3640  
3660  
3680  
3700  
3720  
3740  
3760  
3780  
3800  
3820  
3840  
3860  
3880  
3900  
3920  
3940  
3960  
3980  
4000  
4020  
4040  
4060  
4080  
4100  
4120  
4140  
4160  
4180  
4200  
4220  
4240  
4260  
4280  
4300  
4320  
4340  
4360  
4380  
4400  
4420  
4440  
4460  
4480  
4500  
4520  
4540  
4560  
4580  
4600  
4620  
4640  
4660  
4680  
4700  
4720  
4740  
4760  
4780  
4800  
4820  
4840  
4860  
4880  
4900  
4920  
4940  
4960  
4980  
5000  
5020  
5040  
5060  
5080  
5100  
5120  
5140  
5160  
5180  
5200  
5220  
5240  
5260  
5280  
5300  
5320  
5340  
5360  
5380  
5400  
5420  
5440  
5460  
5480  
5500  
5520  
5540  
5560  
5580  
5600  
5620  
5640  
5660  
5680  
5700  
5720  
5740  
5760  
5780  
5800  
5820  
5840  
5860  
5880  
5900  
5920  
5940  
5960  
5980  
6000  
6020  
6040  
6060  
6080  
6100  
6120  
6140  
6160  
6180  
6200  
6220  
6240  
6260  
6280  
6300  
6320  
6340  
6360  
6380  
6400  
6420  
6440  
6460  
6480  
6500  
6520  
6540  
6560  
6580  
6600  
6620  
6640  
6660  
6680  
6700  
6720  
6740  
6760  
6780  
6800  
6820  
6840  
6860  
6880  
6900  
6920  
6940  
6960  
6980  
7000  
7020  
7040  
7060  
7080  
7100  
7120  
7140  
7160  
7180  
7200  
7220  
7240  
7260  
7280  
7300  
7320  
7340  
7360  
7380  
7400  
7420  
7440  
7460  
7480  
7500  
7520  
7540  
7560  
7580  
7600  
7620  
7640  
7660  
7680  
7700  
7720  
7740  
7760  
7780  
7800  
7820  
7840  
7860  
7880  
7900  
7920  
7940  
7960  
7980  
8000  
8020  
8040  
8060  
8080  
8100  
8120  
8140  
8160  
8180  
8200  
8220  
8240  
8260  
8280  
8300  
8320  
8340  
8360  
8380  
8400  
8420  
8440  
8460  
8480  
8500  
8520  
8540  
8560  
8580  
8600  
8620  
8640  
8660  
8680  
8700  
8720  
8740  
8760  
8780  
8800  
8820  
8840  
8860  
8880  
8900  
8920  
8940  
8960  
8980  
9000  
9020  
9040  
9060  
9080  
9100  
9120  
9140  
9160  
9180  
9200  
9220  
9240  
9260  
9280  
9300  
9320  
9340  
9360  
9380  
9400  
9420  
9440  
9460  
9480  
9500  
9520  
9540  
9560  
9580  
9600  
9620  
9640  
9660  
9680  
9700  
9720  
9740  
9760  
9780  
9800  
9820  
9840  
9860  
9880  
9900  
9920  
9940  
9960  
9980  
10000  
10020  
10040  
10060  
10080  
10100  
10120  
10140  
10160  
10180  
10200  
10220  
10240  
10260  
10280  
10300  
10320  
10340  
10360  
10380  
10400  
10420  
10440  
10460  
10480  
10500  
10520  
10540  
10560  
10580  
10600  
10620  
10640  
10660  
10680  
10700  
10720  
10740  
10760  
10780  
10800  
10820  
10840  
10860  
10880  
10900  
10920  
10940  
10960  
10980  
11000  
11020  
11040  
11060  
11080  
11100  
11120  
11140  
11160  
11180  
11200  
11220  
11240  
11260  
11280  
11300  
11320  
11340  
11360  
11380  
11400  
11420  
11440  
11460  
11480  
11500  
11520  
11540  
11560  
11580  
11600  
11620  
11640  
11660  
11680  
11700  
11720  
11740  
11760  
11780  
11800  
11820  
11840  
11860  
11880  
11900  
11920  
11940  
11960  
11980  
12000  
12020  
12040  
12060  
12080  
12100  
12120  
12140  
12160  
12180  
12200  
12220  
12240  
12260  
12280  
12300  
12320  
12340  
12360  
12380  
12400  
12420  
12440  
12460  
12480  
12500  
12520  
12540  
12560  
12580  
12600  
12620  
12640  
12660  
12680  
12700  
12720  
12740  
12760  
12780  
12800  
12820  
12840  
12860  
12880  
12900  
12920  
12940  
12960  
12980  
13000  
13020  
13040  
13060  
13080  
13100  
13120  
13140  
13160  
13180  
13200  
13220  
13240  
13260  
13280  
13300  
13320  
13340  
13360  
13380  
13400  
13420  
13440  
13460  
13480  
13500  
13520  
13540  
13560  
13580  
13600  
13620  
13640  
13660  
13680  
13700  
13720  
13740  
13760  
13780  
13800  
13820  
13840  
13860  
13880  
13900  
13920  
13940  
13960  
13980  
14000  
14020  
14040  
14060  
14080  
14100  
14120  
14140  
14160  
14180  
14200  
14220  
14240  
14260  
14280  
14300  
14320  
14340  
14360  
14380  
14400  
14420  
14440  
14460  
14480  
14500  
14520  
14540  
14560  
14580  
14600  
14620  
14640  
14660  
14680  
14700  
14720  
14740  
14760  
14780  
14800  
14820  
14840  
14860  
14880  
14900  
14920  
14940  
14960  
14980  
15000  
15020  
15040  
15060  
15080  
15100  
15120  
15140  
15160  
15180  
15200  
15220  
15240  
15260  
15280  
15300  
15320  
15340  
15360  
15380  
15400  
15420  
15440  
15460  
15480  
15500  
15520  
15540  
15560  
15580  
15600  
15620  
15640  
15660  
15680  
15700  
15720  
15740  
15760  
15780  
15800  
15820  
15840  
15860  
15880  
15900  
15920  
15940  
15960  
15980  
16000  
16020  
16040  
16060  
16080  
16100  
16120  
16140  
16160  
16180  
16200  
16220  
16240  
16260  
16280  
16300  
16320  
16340  
16360  
16380  
16400  
16420  
16440  
16460  
16480  
16500  
16520  
16540  
16560  
16580  
16600  
16620  
16640  
16660  
16680  
16700  
16720  
16740  
16760  
16780  
16800  
16820  
16840  
16860  
16880  
16900  
16920  
16940  
16960  
16980  
17000  
17020  
17040  
17060  
17080  
17100  
17120  
17140  
17160  
17180  
17200  
17220  
17240  
17260  
17280  
17300  
17320  
17340  
17360  
17380  
17400  
17420  
17440  
17460  
17480  
17500  
17520  
17540  
17560  
17580  
17600  
17620  
17640  
17660  
17680  
17700  
17720  
17740  
17760  
17780  
17800  
17820  
17840  
17860  
17880  
17900  
17920  
17940  
17960  
17980  
18000  
18020  
18040  
18060  
18080  
18100  
18120  
18140  
18160  
18180  
18200  
18220  
18240  
18260  
18280  
18300  
18320  
18340  
18360  
18380  
18400  
18420  
18440  
18460  
18480  
18500  
18520  
18540  
18560  
18580  
18600  
18620  
18640  
18660  
18680  
18700  
18720  
18740  
18760  
18780  
18800  
18820  
18840  
18860  
18880  
18900  
18920  
18940  
18960  
18980  
19000  
19020  
19040  
19060  
19080  
19100  
19120  
19140  
19160  
19180  
19200  
19220  
19240  
19260  
19280  
19300  
19320  
19340  
19360  
19380  
19400  
19420  
19440  
19460  
19480  
19500  
19520  
19540  
19560  
19580  
19600  
19620  
19640  
19660  
19680  
19700  
19720  
19740  
19760  
19780  
19800  
19820  
19840  
19860  
19880  
19900  
19920  
19940  
19960  
19980  
20000  
20020  
20040  
20060  
20080  
20100  
20120  
20140  
20160  
20180  
20200  
20220  
20240  
20260  
20280  
20300  
20320  
20340  
20360  
20380  
20400  
20420  
20440  
20460  
20480  
20500  
20520  
20540  
20560  
20580  
20600  
20620  
20640  
20660  
20680  
20700  
20720  
20740  
20760  
20780  
20800  
20820  
20840  
20860  
20880  
20900  
20920  
20940  
20960  
20980  
21000  
21020  
21040  
21060  
21080  
21100  
21120  
21140  
21160  
21180  
21200  
21220  
21240  
21260  
21280  
21300  
21320  
21340  
21360  
21380  
21400  
21420  
21440  
21460  
21480  
21500  
21520  
21540  
21560  
21580  
21600  
21620  
21640  
21660  
21680  
21700  
21720  
21740  
21760  
21780  
21800  
21820  
21840  
21860  
21880  
21900  
21920  
21940  
21960  
21980  
22000  
22020  
22040  
22060  
22080  
22100  
22120  
22140  
22160  
22180  
22200  
22220  
22240  
22260  
22280  
22300  
22320  
22340  
22360  
22380  
22400  
22420  
22440  
22460  
22480  
22500  
22520  
22540  
22560  
22580  
22600  
22620  
22640  
22660  
22680  
22700  
22720  
22740  
22760  
22780  
22800  
22820  
22840  
22860  
22880  
22900  
22920  
22940  
22960  
22980  
23000  
23020  
23040  
23060  
23080  
23100  
23120  
23140  
23160  
23180  
23200  
23220  
23240  
23260  
23280  
23300  
23320  
23340  
23360  
23380  
23400  
23420  
23440  
23460  
23480  
23500  
23520  
23540  
23560  
23580  
23600  
23620  
23640  
23660  
23680  
23700  
23720  
23740  
23760  
23780  
23800  
23820  
23840  
23860  
23880  
23900  
23920  
23940  
23960  
23980  
24000  
24020  
24040  
24060  
24080  
24100  
24120  
24140  
24160  
24180  
24200  
24220  
24240  
24260  
24280  
24300  
24320  
24340  
24360  
24380  
24400  
24420  
24440  
24460  
24480  
24500  
24520  
24540  
24560  
24580  
24600  
24620  
24640  
24660  
24680  
24700  
24720  
24740  
24760  
24780  
24800  
24820  
24840  
24860  
24880  
24900  
24920  
24940  
24960  
24980  
25000  
25020  
25040  
25060  
25080  
25100  
25120  
25140  
25160  
25180  
25200  
25220  
25240  
25260  
25280  
25300  
25320  
25340  
25360  
25380  
25400  
25420  
25440  
25460  
25480  
25500  
25520  
25540  
25560  
25580  
25600  
25620  
25640  
25660  
25680  
25700  
25720  
25740  
25760  
25780  
25800  
25820  
25840  
25860  
25880  
25900  
25920  
25940  
25960  
25980  
26000  
26020  
26040  
26060  
26080  
26100  
26120  
26140  
26160  
26180  
26200  
26220  
26240  
26260  
26280  
26300  
26320  
26340  
26360  
26380  
26400  
26420  
26440  
26460  
26480  
26500  
26520  
26540  
26560  
26580  
26600  
26620  
26640  
26660  
26680  
26700  
26720  
26740  
26760  
26780  
26800  
26820  
26840  
26860  
26880  
26900  
26920  
26940  
26960  
26980  
27000  
27020  
27040  
27060  
27080  
27100  
27120  
27140  
27160  
27180  
27200  
27220  
27240  
27260  
27280  
27300  
27320  
27340  
27360  
27380  
27400  
27420  
27440  
27460  
27480  
27500  
27520  
27540  
27560  
27580  
27600  
27620  
27640  
27660  
27680  
27700  
27720  
27740  
27760  
27780  
27800  
27820  
27840  
27860  
27880  
27900  
27920  
27940  
27960  
27980  
28000  
28020  
28040  
28060  
28080  
28100  
28120  
28140  
28160  
28180  
28200  
28220  
28240  
28260  
28280  
28300  
28320  
28340  
28360  
28380  
28400  
28420  
28440  
28460  
28480  
28500  
28520  
28540  
28560  
28580  
28600  
28620  
28640  
28660  
28680  
28700  
28720  
28740  
28760  
28780  
28800  
28820  
28840  
28860  
28880  
28900  
28920  
28940  
28960  
28980  
29000  
29020  
29040  
29060  
29080  
29100  
29120  
29140  
29160  
29180  
29200  
29220  
29240  
29260  
29280  
29300  
29320  
29340  
29360  
29380  
29400  
29420  
29440  
29460  
29480  
29500  
29520  
29540  
29560  
29580  
29600  
29620  
29640  
29660  
29680  
29700  
29720  
29740  
29760  
29780  
29800  
29820  
29840  
29860  
29880  
29900  
29920  
29940  
29960  
29980  
30000  
30020  
30040  
30060  
30080  
30100  
30120  
30140  
30160  
30180  
30200  
30220  
30240  
30260  
30280  
30300  
30320  
30340  
30360  
30380  
30400  
30420  
30440  
30460  
30480  
30500  
30520  
30540  
30560  
30580  
30600  
30620  
30640  
30660  
30680  
30700  
30720  
30740  
30760  
30780  
30800  
30820  
30840  
30860  
30880  
30900  
30920  
30940  
30960  
30980  
31000  
31020  
31040  
31060  
31080  
31100  
31120  
31140  
31160  
31180  
31200  
31220  
31240  
31260  
31280  
31300  
31320  
31340  
31360  
31380  
31400  
31420  
31440  
31460  
31480  
31500  
31520  
31540  
31560  
31580  
31600  
31620  
31640  
31660  
31680  
31700  
31720  
31740  
31760  
31780  
31800  
31820  
31840  
31860  
31880  
31900  
31920  
31940  
31960  
31980  
32000  
32020  
32040  
32060  
32080  
32100  
32120  
32140  
32160  
32180  
32200  
32220  
32240  
32260  
32280  
32300  
32320  
32340<br